

PRESSE – INFORMATION

Neues Nachmittagsangebot im energie:labor der Kieler Forschungswerkstatt

Das Schülerlabor öffnet wieder nachmittags seine Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 bis 8

Kiel, 4. Dezember 2014. In der Kieler Forschungswerkstatt, dem Schülerlabor an der Universität Kiel, können Schülerinnen und Schüler experimentieren und einen Tag lang wie ein richtiger Forscher arbeiten. In der Kieler Forschungswerkstatt sind mehrere Themenlabore vereinigt. Bislang war das Angebot im energie:labor ganzen Schulklassen vorbehalten. Von Januar 2015 an können sich nun auch einzelne interessierte Jugendliche für ein Nachmittagsangebot zum Thema Energie anmelden und experimentieren.

Der nächste Kurs "Nachmittagsforscher" im energie:labor findet an 10 Terminen von Januar bis Juni 2015 statt. Er wird von den Stadtwerken Kiel unterstützt. Nähere Informationen finden Sie hier: <http://www.forschungs-werkstatt.de/allgemein/forschernachmittag-2-2> .

Überall vorhanden und doch nur schwer zu finden – das Thema Energie ist von großer Bedeutung in unserem Alltag. Trotzdem fällt es oftmals nicht leicht zu begreifen, was Energie überhaupt ist, in welchen Bereichen sie für uns von Bedeutung ist und wie wir sie sinnvoll nutzen können. Bei den Nachmittagsforschern des energie:labor gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit naturwissenschaftlichen Experimenten den Fragen nach, wohin Energie „verschwindet“ und welche Bedeutung Energie in unserem Alltag besitzt. Außerdem dürfen sie ein eigenes Schiffsmodell bauen und den Antrieb programmieren.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen von der 6. bis zur 8. Klasse. Fachliche Leitung: Dr. Kerstin Haucke, Dr. Susanne Weßnigk
Maximal 15 Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Anmeldung über: <http://www.forschungs-werkstatt.de/allgemein/forschernachmittag-2-2>

Die Kieler Forschungswerkstatt wird gefördert von: Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) / Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ (CAU) / Exzellenzcluster „Entzündungsforschung“ (CAU) / Sonderforschungsbereich 677 (CAU) / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (CAU) / Technische Fakultät (CAU) / Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein / Stadtwerke Kiel / Stadt Kiel / Industrie- und Handelskammer Kiel (IHK) / Lighthouse Foundation, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Deutsche Telekom-Stiftung, Heinz und Gisela Friederichs Stiftung, Forschungsforum Schleswig-Holstein.

Die Kieler Forschungswerkstatt kooperiert mit folgenden Partnern: INTERREG 4A-Projekt: "Tourismus, Mensch, Natur", gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung / Bayer-Leibniz- Forschungsexpress (IPN, Didaktik der Chemie) / Besucherlabor des Instituts für Experimentelle und Angewandte Physik.

Kontakt am IPN

Dr. Ute Ringelband
T (0431) 880-3122
ringelband@ipn.uni-kiel.de

Kontakt an der CAU

Claudia Eulitz
T (0431) 880-7110
ceulitz@uv.uni-kiel.de

Kontakt Forschungswerkstatt

Henrike Bratz
T (0431) 880-5916
info@forschungswerkstatt.de